

[6084.] Schaffhausen, den 1. August 1845.
P. P.

Durch Gegenwärtiges gebe ich mir die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit Beginn des nächsten Monats ein Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Alexander Beck und Sohn

zu errichten gedenke, für welches ich Ihre gütige Unterstützung durch Eröffnung eines Contos und Credit-Gewährung höflichst erbitte.

Schon seit einer Reihe von 25 Jahren beschäftige ich mich mit der Ausbreitung von vornehmlich religiösen Journalen, und habe mir auf diesem Wege bereits eine sehr bedeutende Anzahl von Kunden hier und in der Umgegend gewonnen, welches schon längst den Wunsch in mir erregte, meinem Geschäfte eine weitere Ausdehnung zu verschaffen, was mir aber meine bisherigen anderweitigen Geschäfte nicht erlaubten; — ich stand bis dahin nur mit einigen Süddeutschen und Schweizerhandlungen in Verbindung, von welchen Bahmaiers Buchhandlung in Basel, die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen und Herr J. F. Steinkopf in Stuttgart die Güte hatten, meinem Circulare ihre Empfehlungsschreiben beizufügen. Durch die Rückkehr meines Sohnes Christian Friedrich Beck, welcher seit 10 Jahren in mehreren achtbaren Handlungen, nach den in meinem Circulare beigefügten Zeugnissen zur besten Zufriedenheit servirte, und den ich nun als Theilnehmer in mein Geschäft aufgenommen habe, ist es mir nun möglich geworden mein Vorhaben auszuführen und mit dem gesammten deutschen Buchhandel in geschäftliche Verbindung zu treten.

Vor der Hand ersuche ich Sie mir Nova von Evangelischer Theologie, Pädagogik, Medicin und Jugendschriften einzusenden; den Bedarf aus den übrigen Fächern werde ich nach zuvor eingesandten Wahlzetteln, die ich mir stets schleunigst erbitte, selbst bestimmen. Anzeigen mit meiner Firma kann ich 1000 Exemplare durch Beilegen in meine Journale gratis verbreiten.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

Für Leipzig: Herr R. Hartmann,
" Frankfurt: Herr H. Zimmer,
" Stuttgart: Herr J. F. Steinkopf,
" Nürnberg: die Raw'sche Buchhandlg.,

und sind die genannten Herren in Stand gesetzt, bei etwaiger Credit-Verweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Indem ich Sie nun noch um gefälligst baldige Ausfüllung der meinem Circulaire beigefügten Zettel ersuche, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Alexander Beck.

[6085.] Verlagsankauf

Ich zeige hiermit an, daß ich den sämtlichen Verlag mit den noch außenstehenden Disponenden der Aug. Taubert'schen Buchhandlung hier, käuflich übernommen habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf gefälligst von mir zu verlangen.
Leipzig, am 18. August 1845.

Otto August Schulz.

Indem ich Vorstehendes bestätige, bemerke ich zugleich, daß Hr. Otto Aug. Schulz von mir beauftragt ist, die der Taubert'schen Buchh. noch gutkommenden Saldis einzuziehen und darüber zu quittieren.

Leipzig, am 18. August 1845.

Adv. Ludw. Müller,

in Generalvollmacht der verw. Taubert.

[6086.] Wir haben den Verlag von: „Engels Geist der Bibel“ mit allen Rechten erkaufte und wird davon baldigst die 15te Auflage erscheinen.

Leipzig, den 20. August 1845.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[6087.] Von den in dem Verlage der Unterzeichneten erschienenen Werken:

Karlsruher Unterhaltungsblatt

Jahrgang 1828 bis 1842.

Bilderaal für Geschichte, Natur und Kunst.
1—21s Heft

sind sämtliche noch vorhandene Exemplare an Herrn C. Pfaundler in Innsbruck käuflich übergegangen, an welchen daher von nun an alle Bestellungen hierauf zu richten sind.

Carlsruhe, den 12. Aug. 1845.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

[6088.] **Vortheilhaftes Anerbieten!**

Da ich beabsichtige, für die Folge meine Kräfte gänzlich dem Sortimentsgeschäfte zu widmen, bin ich gesonnen, die beiden in meinem Verlage erscheinenden Lieferungswerke:

Hörssaal der Wissenschaft u. Kunst u. Ein Handbuch für die Gebildeten aller Stände. I. Bd. u. II. III. Bd. (Bis jetzt in Allem davon 14 Lieferungen erschienen.)

und

Lebensbilder aus dem Mittelalter u.

Ein Gedebuch u. c. I. II. III. Bd. (Davon sind bereits 6 Lieferungen erschienen.)

sammt Vorräthen und Verlagsrechten so schnell als möglich, zusammen oder jedes Werk einzeln, zu verkaufen, damit in der Fortsetzung derselben keine weiteren Unterbrechungen eintreten. Beide Werke finden erfreulichen, noch immer steigenden Absatz und sind noch großer Verbreitung fähig, — die Zahl der festen Abnehmer beläuft sich gegenwärtig beim Hörssaal auf mehr als 1000 — bei den Lebensbildern auf 400 Exemplare.

Abschriften der Subscribenten- und Fortsetzungslisten können bei meinem Commissionair Herrn Ign. Jackowig eingesehen werden und erwarte ich demnächst auf beide Werke geneigte Gebote.

Zittau, August 1845.

Hochachtungsvoll ergebenst

C. G. Friedr. Birr.

N. S. Den Debit und das Verlagsrecht der bei mir unter dem Titel: „Weltall“ erschienenen populären Astronomie von H. C. von Egidy, 2 Bde., — behalte ich mir jedoch ganz besonders vor.

[6089.] Commissionsveränderung!

Von heute an hat Herr L. D. Weigel in Leipzig die Güte unsere Commission zu übernehmen, indem wir uns wegen dieser Veränderung mit unserem bisherigen Commissionair Herrn Leopold Michelsen verstanden haben. Zettel, Briefe und Zahlungen wollen also von jetzt an an Herrn L. D. Weigel in Leipzig für uns abgegeben werden.

Stuttgart, am 21. August 1845.

Franck'sche Verlagsbandlung.

[6090.] Berichtigung.

Obgleich ich bei Eröffnung meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung die Absicht hatte, mein Geschäft in Compagnie zu führen und solches auch in dem Adressbuch für den deutschen Buchhandel angezeigt ist, so haben sich doch die Umstände so gestaltet, daß ich mein Geschäft allein, ohne Compagnon, führe, wovon ich nicht unterlasse hiermit die ergebene Anzeige zu machen.
Cracau, August 1845. Julius Wildt.

[6091.] **Preis-Ermäßigung**
bis auf unbestimmte Zeit.

Schoppe, Amalie, die erste Liebe eines Prinzen. Historischer Roman.

1841. 2 Bde. (Früh. Preis 2 r) 15 Ngr .

— Gilles de Rais oder die Geheimnisse des Schlosses Tiffauges. Historischer Roman. 1841. (1 r 10 Ngr) 10 Ngr .

Ottenheimer, Henriette, Erzählungen. 1841. (1 r 10 Ngr) 10 Ngr .

Mundt, Th., Madonna. Unterhaltungen mit einer Heiligen. 1840. 2. Aufl. (1 r 10 Ngr) 10 Ngr .

— Moderne Lebenswirren. Briefe u. Zeitabenteuer eines Salzschreibers. 1840. 2. Aufl. (1 r 5 Ngr) 12½ Ngr .

Frauen-Spiegel. Herausgegeben von Louise Marezoll. 6 Bde. 1840 u. 41. (8 r) 1 r 15 Ngr .

Enthält: Erzählungen und Novellen der beliebtesten Schriftstellerinnen.

Barnhagen von Ense, R. A., Galerie von Bildnissen aus Rachel's Umgang u. Briefwechsel. 1836. 2 Bde. (2 r 20 Ngr) 1 r 10 Ngr .

Brennglas (Adolph Glasbrenner), Aus dem Leben eines Gespenstes. 1838. 26 Bogen. (1 r 25 Ngr) 12½ Ngr .

Inhalt: Liebe und Haß. Brief-Charaktere. Der Sarg im Wirthshause. Die blinde Geliebte. Täuschung um Täuschung. Ueber die Langeweile. An einen großen Ochsen. Genre-Bilder aus Berlin.

Knebel, R. L. v., literarischer Nachlaß und Briefwechsel. Herausg. von Barnhagen v. Ense und Th. Mundt. 1840. 3 Bände, mit 1 Stahlstich u. Lithographie. 86 Bog. (4 r 25 Ngr) 1 r 15 Ngr .

Ottlepp, E., Briefe eines Unglücklichen. Ein Roman. 1833. (1 r 20 Ngr) 7½ Ngr .

Sydow, F. v., der Grandmusketier. Erzählung aus der Zeit des merkwürdigen Campements bei Mühlberg im J. 1730. 1834. (1 r 5 Ngr) 7½ Ngr .

Eginhardt, Licht und Schatten in Erzählungen und Novellen. 1821. (1 r) 7½ Ngr .

Sartorius, Zeichnungen aus dem Leben und aus der Vergangenheit in Erzählungen. 1832. (1 r 15 Ngr) 7½ Ngr .

Von diesen ermäßigten Preisen geben wir 25 % Rabatt. Die ganze Sammlung im Preise 8 r zusammen genommen für 5 r baar.

Gebrüder Neichenbach in Leipzig.